



**Ortschaftsrat Tannau**

- öffentlich am 22.04.2024

**Technischer Ausschuss**

- öffentlich am 24.04.2024

Sitzungsvorlage 070/2024

Tiefbauamt

Hölz, Horst

**Kanalsanierungsarbeiten laut Eigenkontrollverordnung (EKV) - Innensanierung  
- Vergabe der Arbeiten**

Beschlussvorschlag

Die Sanierungsarbeiten werden an die Fa. Diringler und Scheidel Rohrsanierung GmbH&Co.KK, Puchheim mit einer Auftragssumme von 181.537,62 € vergeben.

Anlagen:

Empfehlungsschreiben Büro Wasser-Müller

## Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---------------------------	--	-------------------------------

Ausgaben:	
Vorhandener Planansatz:	200.000 EUR
Kanalisation lt. Eigenkontrollverordnung	5380000, 4211500
Benötigte Mittel insgesamt:	200.000 EUR
Benötigte Mittel über dem Planansatz (Über-/außerplanmäßige Ausgaben):	EUR
Folgekosten:	EUR
- laufende Sachkosten	EUR
- Personalkosten	EUR
Einnahmen:	
Vorhandener Planansatz:	EUR
Kostenträger, Sachkonto, Auftrag	UR
Tatsächliche Einnahmen:	EUR

Genehmigung der überplanmäßigen/ außerplanmäßigen Ausgaben:	
Mehrausgaben gegenüber Planansatz:	EUR
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Diese können abgedeckt werden durch:	
Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung liegt beim	
<input type="checkbox"/> VA/TA (15.000 EUR bis 75.000 EUR)	
<input type="checkbox"/> GR (über 75.000 EUR)	

Ergänzende Erläuterungen:

## 1. Sachverhalt

Die Verwaltung plant im Jahr 2024 die Innensanierung von Abwasserkanälen und Schächten im Teilgebiet „Tettngang Mitte“ und in Holzhäusern.

Es sollen Mischwasserkanäle und -schächte mit Schadensbildern wie Riss- und Scherbenbildungen, hydraulische Hindernisse in Form von Ablagerungen, Fremdwassereintrittsstellen, schadhafte Anschlüsse, Oberflächenschäden, schadhafte Rohrverbindungen und Wurzeleinwüchse, saniert werden. Insgesamt sind 11 Haltungen mit Nennweiten zwischen 150 mm und 600mm und 18 Schachtbauwerke zu sanieren.

Die fachliche Abwicklung der Maßnahmen erfolgt durch das Ingenieurbüro Wasser-Müller, Biberach.

Als Sanierungsverfahren sind in 9 Haltungen im Gebiet „Tettngang Mitte“ und in einer Haltung in „Holzhäusern“ Renovierungsverfahren mit vor Ort härtenden Schlauchlinern vorgesehen. Lediglich eine Haltung im Gebiet „Tettngang Mitte“ soll aufgrund der Zugänglichkeit und Dimension mittels Reparaturverfahren saniert werden. Hier kommen Roboterverfahren für Muffenabdichtungen und eine Stützsanierung zum Einsatz. Die 18 Schächte werden manuell saniert.

## 2. Prüfung und Wertung der Angebote

Die Ergebnisse der Ausschreibung können dem beigefügten Empfehlungsschreiben des Ingenieurbüros Wasser-Müller entnommen werden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Diringer und Scheidel Rohrsanierung GmbH&Co.KK, Puchheim mit einer Angebotssumme von 181.537,62 € eingereicht.

## 3. Finanzierung der Maßnahme

Zusätzlich zu den Kosten für die Rohrsanierungsarbeiten fallen Nebenkosten an. Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich mit den Ingenieurleistungen auf ca. 200.000 €.

## 4. Empfehlungsbeschluss der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Sanierungsarbeiten an die Fa. Diringer und Scheidel Rohrsanierung GmbH&Co.KK, Puchheim mit einer Auftragssumme von 181.537,62 € zu vergeben.